



Sammlung Theaterzettel

Die Dollarprinzessin

Mannebeck, Gustav

1926-09-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

*

VORSTELLUNG
Nr. 11

Donnerstag, den 30. September 1926
Th. G. Nr. 4

Für die Theatergemeinde
des Bühnenvolksbundes

Die Dollarprinzessin

Operette in 3 Akten von A. M. Willmer und
F. Grünbaum

Musik von Leo Fall

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Tänze: Alfred Landory

Personen:

John Conder, Präsident eines Kohlentruffs	Hugo Bojtin
Mlice, seine Tochter	Friedel Dann
Did, sein Neffe	Alfred Landory
Daisy Gray, seine Nichte	M. Keiler-Abendroth
Fredy Wehrburg	Selunth Neugebauer
Hans Freiherr von Schlit	Walter Friedmann
Olga Labinska	Margit Stoeber
Tom, Conders Bruder	Rudolf Wänzer
Miß Thompson, Wirtschaftlerin	Elise de Lant
James, Kammerdiener bei Conder	Karl Zöller

Schreibmaschinenfräuleins, Chansonetten, Gäste,
Dienerschaft, Gepäckträger

Zeit: Gegenwart

Der 1. und 2. Akt spielen im New-Yorker Palais des
Milliardärs John Conder, der 3. Akt in der Blockhütte
Fredys in Aliceville (Kanada)

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Büromöbel des 1. Aktes stammen von der Fabrik
Stolzenberg Mannheim E 4, 1.

Die Chauffeurausrüstungen sind von der Firma Engelhorn
und Sturm gestellt.

Krant: Guffa Heifen

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage